

R.K.B. „Solidarität“ Penzberg e.V.

Mitglied im Rad- und Kraftfahrerbund Solidarität Deutschland 1896 e.V.
Mitglied im Bayerischen Landessportverband BLSV
Winterstr. 20a | 82377 Penzberg



Die Sportleiterin
andrea.wutz@gmx.net

Hygienekonzept Soli Penzberg

Version 3, gültig ab 7 Juni 2021, basierend auf dem Rahmenhygienekonzept Sport vom 20.5.21

Selbstverständlich wird nur mit Kontakt trainiert falls die aktuellen Bestimmungen dies zulassen und die Eltern dem zugestimmt haben.

Voraussetzung zur Teilnahme am Training

- Es bestehen keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome.
- Es bestand für mindestens zwei Wochen kein Kontakt zu einer infizierten Person.
- Zuschauen ist derzeit nur in Ausnahmefällen nach Absprache mit den Trainern möglich. Dabei ist unbedingt auf den Mindestabstand und FFP2-Masken zu achten.
- Schnuppern ist nur nach vorheriger Absprache und nach Angabe der Kontaktdaten möglich.
- Die TeilnehmerInnen sind für das Training mit Kontakt in feste Gruppen eingeteilt.
- Die Hygienemaßnahmen (Abstand halten, Husten- und Niesetikette) werden eingehalten.
- Mitgebrachte Taschen und Gegenstände werden stets in ausreichendem Abstand zu den persönlichen Gegenständen der anderen Teilnehmenden abgelegt.
- Jeglicher Körperkontakt außerhalb der sportlichen Aktivität, z.B bei der Begrüßung, müssen unterbleiben.
- Die Trainerinnen sind mit Hände- und Flächendesinfektionsmitteln ausgestattet.
- Haare sind auf geeignete Weise aus dem Gesicht zu halten, sodass sie nicht während dem Training aus dem Gesicht gestrichen werden müssen.
- Ein eigener geeigneter Mund-Nasen-Schutz ist mitzubringen.
- Bei Nichteinhaltung der Maßnahmen können TeilnehmerInnen dem Sportbetrieb vorübergehend oder dauerhaft verwiesen werden. Dabei ist auf Verhältnismäßigkeit bezüglich des Alters der SportlerInnen zu achten.
- Sollte eine Person während der Sporteinheit plötzlich erkranken, muss diese umgehend den Heimweg antreten. Kinder müssen abgeholt werden und bis dahin in möglichst großem Abstand zu den anderen, allerdings unter Beachtung der Aufsichtspflicht, warten.

Während der Trainingseinheit

- Der Mindestabstand von 1,5 Metern muss während der gesamten Sporteinheit eingehalten werden, außer von den Trainerinnen ausdrücklich erlaubt.
- Vor und nach dem Training mit Kontakt werden die Hände aller Beteiligten gründlich gewaschen oder desinfiziert.
- Sämtliche Materialien werden vor der Weitergabe desinfiziert, außer es wird gerade mit Kontakt trainiert oder es handelt sich um Mitglieder desselben Haushalts.
- Training mit Kontakt ist nur für Mitglieder möglich, nicht für Schnuppernde. Ob Hilfestellung durch die Trainerinnen erfolgt, liegt in deren Ermessen.
- Auf Wunsch der Eltern hin tragen die TrainerInnen beim Geben von Hilfestellung eine medizinische Maske.

Training auf dem Rollschuhplatz (draußen)

- Das Vereinsheim und das WC stehen nur in Ausnahmefällen zur Verfügung.
- Das Gelände wird Abschnitte unterteilt, die den Teilnehmern zugewiesen werden. Bei einem Wechsel wird die Oberfläche desinfiziert.
- Beim Betreten und Verlassen der Anlage ist auf den Mindestabstand zu achten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Die Höchstteilnehmerzahl ist 20.

Training in der Turnhalle

- Beim Betreten und Verlassen der Turnhalle, sowie bei der Benutzung der Sanitäreinrichtungen, muss eine FFP2 Maske getragen werden. Für Kinder zwischen 6 und 16 Jahren reicht eine medizinische Maske. Diese kann erst zu Beginn der Trainingseinheit abgenommen werden.
- Treffpunkt ist vor der Turnhalle, es werden alle gleichzeitig eingelassen. Auf Pünktlichkeit ist daher zu achten.
- Es befindet sich jeweils nur eine Person gleichzeitig im Sanitärbereich.
- Zwischen den Gruppen wird für 10 Minuten gelüftet. Die Lüftung bleibt nach Möglichkeit während des gesamten Trainings an. Die Trainingseinheit beginnt pünktlich und endet 10 Minuten vor Ende der Belegungszeit.
- Trinkflaschen und sonstige während des Trainings benötigte Gegenstände werden mit in die Halle genommen, um Warteschlangen in Trinkpausen zu vermeiden. Es darf daher nur Wasser mitgebracht werden.
- Wir bitten die Eltern, ihre Kinder vor der Halle abzusetzen und abzuholen und die Sportanlage nach Möglichkeit nicht zu betreten. Die kleineren Kinder (Anfängergruppe) werden von den Trainerinnen zum Ausgang begleitet und den Eltern übergeben.
- Nach dem Training werden die Türklinken und benutzte Gegenstände von den Trainerinnen desinfiziert.
- Die Höchstzahl der Personen, die sich gleichzeitig in der Halle aufhalten dürfen, ist 20 pro Drittel der Halle.